Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 12 (1904)

Heft: 13

Buchbesprechung: Büchertisch

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ausstellung des Basler Roten Kreuzes.

Um das Interesse des Baster Publikums am Roten Kreuz zu wecken und ihm Gelegenheit zu geben, das Werk zu unterstützen, hat der Zweigverein Basel Mitte Mai während einiger Tage eine hübsche Ausstellung von Gerätschaften zur Hülsteleistung bei Unfällen und Erkrankungen im Gewerbemuseum veranstaltet.

Dem Ausstellungsbesucher fallen beim Eintritt zuerst eine Anzahl improvissierter Transportmittel auf, welche im Laufe des vergangenen Winters und ansläßlich einer fürzlich abgehaltenen großen lebung im Gelände angesertigt und auf ihre Leistungsfähigkeit erprobt wurden. Bahren der verschiedensten Art liefern einen deutlichen Beweis, daß unter Anwendung von jederzeit und überall zur Verfügung stehendem Notmaterial wirklich brauchbare Transportmittel erstellt werden können. Bei der Herstellung derselben hat das Soldatenmesser eine große Rolle gespielt, ja ganze Tragbahren und Schleifen für Verwundetentransport wurden ausschließlich mittelst des Soldatenmessers hergestellt.

Die zweite Abteilung enthält einen vollständig ausgerüsteten Samariterposten mit Krankentransportwagen und neuestem Verbandkasten, die aus Laterne und Versbandkasche bestehende Ausrüstung eines Alarmchess, sowie Photographien von Uebungen, Reglemente u. s. w. Interessant ist sodann die dritte Abteilung, bestehend aus zwei Krankenzimmern. Das eine ist dem im St. Johannschulhaus untergesbrachten Lazarettmaterial des Roten Kreuzes entnommen, das andere weist dagegen nur improvisierte Mobilien auf.

Die ganze Ausstellung gibt in bescheibenem Rahmen ein sehr instruktives Bild der Tätigkeit, die im Basler Roten Kreuz und den ihm angeschlossenen Samariters und Militärsanitätsvereinen herrscht. Sie wird sicher den Hülfsvereinen neue Freunde zuführen.

Büchertisch.

Die Seitenzahl ist um 12 vermindert, das Format bedeutend versleinert und das ganze Büchlein dünner und damit viel handlicher geworden. — Der Inhalt wurde vollständig neu bearbeitet und entspricht nun durchaus dem Stand der medizinischen Wissenschaft. (Broße Sorgialt hat der Hersausgeber den Abbildungen gewidmet, sie sind zum größten Teil neu gezeichnet und meist trefslich ausgesührt, ja die Lehre vom Blutkreislauf ist sogar durch sarbige Taseln erläutert. — Das neue Lehrbuch bedeutet einen wesentlichen Fortschritt im Unterricht der Sanitätsmannschaft; aber auch sür die freiwillige Hilfe ist es sehr wertvoll und es ist zu erwarten, daß der vortressliche Inhalt im Verein mit dem billigen Preis dem Buche immer mehr Freunde erwerben und verschiedene andere Unterrichtsbücher von zweiselhaftem Wert verdrängen werde. Es ist in der Tat kein Grund mehr vorhanden, beim Unterricht in Samariters und Krantenpslegesursen ein anderes Unterrichtsbuch zu benühen. Betressehren den Bezug des neuen Lehrbuches verweisen wir auf die Mitteilung des Sefretariates des schweizerischen Roten Krenzes in der heutigen Nummer des Roten Krenzes.